

	<b>Object:</b> Feierabendziegel
	<b>Museum:</b> Museum Hochzeitshaus Fritzlar Am Hochzeitshaus 6-8 34560 Fritzlar (0 56 22) 9 17 92 06 museum@stadt-fritzlar.de
	<b>Collection:</b> Architektur
	<b>Inventory number:</b> MFZ 1.1.11/11

## Description

Dieser handgeformte Brettziegel wurde aus rotem Ton hergestellt und auf der Oberfläche mit Schlicker überzogen, der nach dem Brand eine rotbraune Farbe angenommen hat. Links weist eine Krempe Richtung Dach und überdeckt den Nachbarziegel. Die Krempe rechts steht nach oben und wird vom Nachbarziegel überwölbt. Zum besseren Abfluss des Regenwassers spurte man parallel zu den Kremen zwei tiefere Rinnen und auf der Oberfläche flache Rillen mit den Fingern vor, darunter vier besonders deutliche Schlangenlinien. Die Oberfläche des Ziegels ist großflächig schwarz verfärbt. Zur besseren Sichtbarkeit wurden die Schlangenlinien in Museumsbesitz mit ockergelber Farbe nachgezogen.

## Basic data

Material/Technique:	Ziegelton, Handstrich in Form
Measurements:	Länge: 38,0 cm, Breite: 20,5 cm

## Events

Was used	When	Before 1975
	Who	
	Where	Fritzlar
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Fritzlar

## Keywords

- Brettziegel
- Feierabendziegel
- Roof tile

## Literature

- Scherb, Rainer (2010): Feierabendziegel aus Nordhessen. Schwalmstadt / Treysa
- Willi Bender (1995): Vom Aal-Deckenziegel bis zum Zwischenwandziegel. In Wort und Bild. Gütersloh, Bauverlag BV GmbH, S. 40 b "Brettziegel"